



rku.it optimiert seine SAP Infrastruktur mittels IBM Power 5 Technologie und IBM DB2

Überblick

■ Die Herausforderung

rku.it bietet IT-Lösungen für mittelständische Kunden und ist dabei stets auf Kostenoptimierung bedacht, um dem knapp bemessenen Etat der Kunden Rechnung zu tragen. Trotz niedriger Kosten stellt rku.it seinen Kunden hervorragende Serviceleistungen bei ausgezeichneter Performance bereit.

■ Die Lösung

rku.it fand heraus, dass IBM DB2 optimiert für SAP Anwendungen eine bessere Leistung liefert als die vorhandene Datenbank-Software. Daraufhin beauftragte rku.it IBM Global Technology Services mit dem SAP Migrations Projekt nach IBM DB2. Im Zuge dieses Projektes wurden mittels IBM Power 5 Technologie Virtualisierungskonzepte umgesetzt.

■ Die Vorteile

rku.it konnte die Gesamtkosten für die Datenbank um 40% senken und eine beeindruckende Leistungssteigerung der SAP Systeme erzielen. Zusätzlich wurde durch die Virtualisierung eine Verbesserung der Ressourcenauslastung um mehr als 30% bei gleichzeitig verbesserten SAP-Antwortzeiten erreicht.

■ Zentrale Lösungskomponenten

Industrie: IT Services
Anwendungen: mySAP™ ERP, MM, FI/CO, HR, BW, PS, CRM
Hardware: IBM eServer™ p5-570 und pSeries® Server, IBM eServer OpenPower™ Server, IBM TotalStorage® DS4400 Storage Server
Software: IBM DB2®, IBM AIX® 5L V5.3, IBM HACMP™, IBM Tivoli® Storage Manager
Services: IBM Global Technology Services

Die in Herne, Deutschland, ansässige rku.it GmbH liefert IT Outsourcing- und Rechenzentrums-Dienstleistungen für mittelständische Versorgungsunternehmen. Das Unternehmen wurde 1961 gegründet, beschäftigt über 200 Mitarbeiter und hat einen Umsatz von mehr als 30 Millionen Euro pro Jahr. rku.it ist auf die Bereitstellung von SAP Softwarelösungen spezialisiert und hat derzeit mehr als 120 Kunden aus den Branchen Energie- und Wasserversorgung.

Um dem knapp bemessenen Etat mittelständischer Kunden gerecht zu werden, hat es sich rku.it zur Aufgabe gemacht, Technologie-Services zu extrem wettbewerbsfähigen Preisen anzubieten. Das Unternehmen prüft ständig neue Hardware- und Softwareangebote, um seine Infrastruktur so anzupassen, dass es stets allerneueste Technologie bei zugleich niedrigen Gesamtkosten anbieten kann.

Im Rahmen des Umstiegs von SAP R/3 Software auf mySAP ERP

“Wir haben errechnet, dass DB2 über 5 Jahre hinweg um 40% weniger kostet als Oracle, inkl. Lizenzen, Wartung und Migration.”

Ulrich Klenke, CIO, rku.it

Software hat rku.it die Kosten für den Betrieb der Datenbank analysiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass IBM DB2 die beste Lösung bietet.

Ulrich Klenke, CIO rku.it, erläutert: “Wir haben drei wesentliche Kostenfaktoren identifiziert: Lizenzen, Wartung und Migrationskosten inkl. Mitarbeiterschulung für den Einsatz einer neuen Datenbank.

Daraufhin haben wir das Angebot unseres jetzigen Lieferanten – Oracle – mit der DB2 Lösung verglichen und festgestellt, dass DB2 über einen Zeitraum von 5 Jahre hinweg um 40% weniger kostet, inkl. Lizenzen, Wartung und Migration.”

Virtualisierung im Fokus

rku.it betreibt zur Zeit für seine Kunden ca. 80 SAP Instanzen unter AIX mit der Hochverfügbarkeitslösung, High Availability Cluster Multi-Processing (HACMP). Das Unternehmen verfügt über zwei vollständig redundante

Rechenzentren, die durch ein Gigabit Backbone miteinander verbunden sind. Diese sind jeweils mit pSeries 630 Servern, IBM Bandarchiven und IBM TotalStorage DS4400 Plattenspeichersystemen ausgestattet. Die bestehende Infrastruktur wurde vor kurzem um zwei IBM eServer p5 570 Systeme erweitert, welche auf der neuesten IBM POWER5 Prozessor Technologie basieren.

Ulrich Klenke erläutert: “Wir sind ständig darum bemüht, unseren Kunden den best möglichen Service bereitzustellen und gleichzeitig eine hohe operationale Flexibilität zu erreichen, deshalb setzen wir auf Server Virtualisierung . Die neuen p5 Systeme helfen uns dabei, dieses Ziel zu erreichen – nach unserer Einschätzung eröffnen sie der AIX Welt die Nutzung der Virtualisierungsmöglichkeiten auf Mainframe-Niveau.”

“Die p5-570 Systeme haben sich als eine exzellente Wahl erwiesen: Unsere



hohen Erwartungen wurden von der Hardware sogar noch übertroffen. Wir hatten mit einer Verbesserung der Ressourcenauslastung aufgrund der Virtualisierung unter AIX V5R3 um 30% gerechnet. Tatsächlich konnten wir höhere Werte realisieren, so dass die p5 Systeme noch mehr freie Kapazitäten für die Zukunft bieten.“

Transparente Lizenzierung

Das Ziel der Server-Virtualisierung war ein wichtiger Faktor bei der Auswahl der neuen Datenbank. rku.it wollte vollständige Flexibilität in seinen Lizenzvereinbarungen und stellte fest, dass nur IBM dies anbieten konnte.

Ulrich Klenke erinnert sich: “Wir wollten in der Lage sein, unsere Hardware-Ressourcen stets so einzusetzen, wie es technisch am sinnvollsten ist, und dabei nicht durch Lizenzvereinbarungen eingeschränkt werden. IBM hat ein transparentes Lizenzmodell, das uns in die Lage versetzt, flexibler auf sich ändernde Anforderungen zu reagieren.“

Fachkundige Migration

Um einen reibungslosen und risikoarmen Übergang von Oracle auf IBM DB2 zu gewährleisten, hat rku.it ein Team technischer Experten von IBM Global Technology Services mit der Migration beauftragt. Ulrich Klenke äußert sich “sehr zufrieden mit den von IBM durchgeführten Migrationsarbeiten. Die IBM Berater sind überaus kompetent und sehr engagiert.“

Die Migration erfolgt derzeit stufenweise von System zu System – rku.it erwartet neben einer verbesserten Performance auch erhebliche Kosteneinsparungen. rku.it hat eine Reduzierung der SAP Antwortzeiten durch den Einsatz von DB2 von durchschnittlich 0,6 Sekunden auf 0,4 Sekunden erreicht. Auch die Verarbeitung der Batch Jobs verläuft jetzt schneller. Multipliziert mit Tausenden von SAP

Usern stellt diese Leistungssteigerung einen signifikanten Produktivitätsschub dar. Zudem verlängert sich dadurch die Zeitspanne bis zur nächsten Server Aufrüstung.

Exzellente Ergebnisse

Ein wichtiges Element der SAP Infrastruktur bei rku.it ist das hochverfügbare Speichersystem, IBM Total Storage DS4400. Ergänzend hierzu wird der IBM Tivoli Storage Manager zur Automatisierung der Backup- und Restore Prozesse eingesetzt. Das spart Verwaltungskosten und erhöht die Systemstabilität.

Die vorhandene Server Infrastruktur wird schrittweise auf die neuen IBM p5 Systeme konsolidiert. Damit kann das Konzept der Virtualisierung der neuen Server Technologie vollständig umgesetzt werden. rku.it rechnet mit einer erheblichen Vereinfachung der Infrastruktur und einer besseren Ausnutzung der Rechnerleistung.

Ulrich Klenke erläutert: “Statt mehrere Server aufzurüsten und das Risiko von Überkapazitäten einzugehen, ist es mit virtualisierten Servern möglich, nur einen physischen Server zu erweitern. Die so gewonnenen zusätzlichen Ressourcen können je nach Bedarf gemeinsam genutzt werden.

Sollten sich die Anforderungen ändern, können wir einfach Speicherkapazität oder CPU Leistung von einem weniger ausgelasteten System auf ein anderes System umschichten. Langfristig rechnen wir mit geringeren Gesamtkosten.“

Seine Schlussfolgerung: “Der Einsatz von mySAP ERP mit DB2 auf IBM eServer p5 Systemen wird rku.it dabei helfen, herausragende Serviceleistungen zu ausgesprochen konkurrenzfähigen Preisen anzubieten.“

“Der Einsatz von mySAP ERP mit DB2 auf IBM eServer p5 Systemen wird rku.it dabei helfen, herausragende Serviceleistungen zu ausgesprochen konkurrenzfähigen Preisen anzubieten.”

Ulrich Klenke, CIO, rku.it



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

Adresse der IBM Website: **ibm.com**

IBM, das IBM Logo, das eServer logo, TotalStorage, System z, System p, System i, System x, z/OS, z/VM, i5/OS, AIX, DB2, DB2 Universal Database, Domino, Lotus, Tivoli, WebSphere und Enterprise Storage Server sind Handelsmarken von International Business Machines Corporation in den USA, anderen Ländern oder beiden.

Intel, Intel Inside (Logos), MMX und Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten, in anderen Ländern oder beiden. UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern. Andere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Waren- oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

Alle zitierten Kunden-Beispiele beschreiben die Verwendung von IBM-Produkten durch einige Kunden, sowie die Ergebnisse, die sie erzielt haben. Die tatsächlichen Umgebungskosten und Leistungscharakteristiken variieren entsprechend den Konfigurationen und Voraussetzungen der einzelnen Kunden.

IBM Hardwareprodukte werden aus Neuteilen oder Neu- und Gebrauchtteilen gefertigt. In einigen Fällen können Hardwareprodukte nicht fabrikneu, sondern bereits in einer Installation genutzt worden sein. Es gelten in jedem Fall die IBM Garantiebestimmungen.

Das vorliegende Dokument soll lediglich einer allgemeinen Orientierung dienen. Die dargestellten Fotos können Designmodelle darstellen.

© Copyright IBM Corp. 2006 Alle Rechte vorbehalten.



© Copyright 2006 SAP AG
SAP AG
Dietmar-Hopp-Allee 16
D-69190 Walldorf

SAP, das SAP logo, mySAP und alle weiteren SAP-Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der SAP AG in Deutschland und in anderen Ländern der Welt.